

Wintergartenanbau Labenz

BDA Preis 2007 - Rang 2

Jurybeurteilung:

„Anbau an ein Wohnhaus“ – so trivial das klingen mag, es ist stets eine besondere Herausforderung für Bauherr und Architekt.

Der Anbau an die ehemalige Schmiede in Labenz zeigt auf subtile und konsequent umgesetzte Art und Weise, wie man mit dieser Aufgabenstellung überzeugend einfach umgehen kann.

Wie selbsterklärend nutzt der Anbau eine vorhandene Gebäude-Innenecke als Raumbegrenzung.

Kraftvoll und doch mit der notwendigen Zurückhaltung ergänzt die gläserne Außenraum-Fassung das denkmalgeschützte Klinkergebäude.

Reduziert auf schwebende Bodenplatte, Decke und Glaswand respektiert der neu geschaffene Raum fast asketisch die idyllisch aufgeladene Bausubstanz und deren lieblich anmutendes Pflanzenumfeld. Kontrastreich und doch gestalterisch gegenseitig kapitalisierend.

Während die Räume im Bestand Geborgenheit und gedämpfte Lichtstimmung vermitteln, ist die mit „Gartenlicht“ beseelte gläserne Fassung Ausdruck großer Freiheit.

Eine sensible Materialwahl – nicht nur bei den Baustoffen, sondern auch beim Mobiliar – zeigt die einfühlsame Auseinandersetzung von Bauherr und Architekt mit dieser ansonsten kleinen Bauaufgabe.

Es ist unmittelbar nachvollziehbar, dass dieser Ort nach Aussage der Bewohner ein ganzjährig genutztes „Wohnzimmer im Garten“ und damit zentraler Lebensraum der Familie geworden ist.